READBEAST

EROTISCHE TIERGESCHICHTEN

Hi mein Name ist Svenja und ich studiere Informatik in Darmstadt. Es ist schon echt arm, wie wenig Frauen dieses Fach belegen und vor allem wie man in den Kursen angegafft wird!

Ich bin eher so eine Durchschnittsfrau, klein, niedlich, nicht so ein abgemagerte Topmodel!

Unser Prof. musste ein paar Sachen holen und verließ unseren Kursraum. Die Jungs eine Reihe vor mir surften schon wieder im Netz und schauten sich Pornoseiten an, was hier nix neues war. Bis einer der beiden anfing fürchterlich zu lachen. Er hatte ein Video am Laufen, wo sich eine Frau von einem Schäferhund besteigen ließ!

„Abartig!“, dachte ich mir und wandte mich wieder den Kursaufgaben zu.

Der Tag verging und ich muss noch zu einem Bekannten, für den ich seinen PC neu aufsetzen soll, Windows installieren, Service Packs laden, der ganze Schmodder halt!

Also fahr ich zu ihm auf die Arbeit und lasse mir seinen Hausschlüsselgeben, da mein Bekannter heute Nachtschicht hat und erst um 06:00 Uhr wieder zurückkommt.

„Kannst du bitte noch Junior Futter geben und schauen, dass du ihn mal kurz in den Garten lässt?“, fragte er mich noch. Junior ist eine Labrador/Collie-Mischung, ca. 2 Jahre alt. „Na klaro!“, antworte ich.

Bei meinem Bekannten höre ich Junior schon, bevor ich an die Tür komme! Er würde sogar einen Einbrecher herzlichst willkommen heißen! Stürmisch springt er an mir hoch und ich streichle ihm über seinen Kopf und wuschele durch sein Fell.

Ich werf meine Tasche neben den PC und krame meine CDs heraus, ziehe meine Schuhe aus fange an.

Die Installiererei dauert ca. 1 Std. Jetzt nur noch die Updates aus dem Netzladen und fertig! Permanent beobachtet durch Junior fällt mir ein, dass ich ihn ja noch mal raus lassen sollte. Solange die Updates laden kann ich ja kurz mit ihm spielen gehen. Im Garten springt er auch schon los und bringt mir alle seine Lieblingsspielsachen, am liebsten spielt er mit seinem Wurfknoten. Es ist ganz schön heiß und es ist gar nicht so einfach mit einem kurzen Rock, wie ich ihn trage, sich nach Junior zu bücken und mit ihm um seinen Wurfknoten zu kämpfen ohne das er andauernd verrutscht.

Wieder am PC angekommen erwartet mich ein Blue Screen mit einem Verweis auf ein Problem im RAM! Verdammt!

Also unter den Schreibtisch gekrochen und alle Kabel ab! Als ich so unter dem Schreibtisch hänge bemerke ich in Blickwinkel, wie Junior den Raum betritt. Er tapst ein wenig um mich herum und mit einem Satz spüre ich seine Vorderbeine um meine Hüfte!

„Weg! Lass das! Pfui!“, schimpfe ich ihn und versuche ihn abzuschütteln. Was mir aber dank des engen Schreibtisches und Juniors Gewicht nicht wirklich gelingt!

Junior beginnt mit seinen Fickbewegungen und ich merke wie irgendwas feuchtes auf meinen Pobacken spritzt. Ich versuche einen Blick zu erhaschen und sehe mit Entsetzen, wie Juniors Penis, klein und rot, aus seiner Felltasche hervorlugt und permanent Flüssigkeiten absondert!

Ich versuche mit einer Hand zwischen meinen Beinen durch zufassen und das bevorstehende zu verhindern. Ich denke mit meiner Handfläche meine Scham ab. Was ein Glück hab ich noch meinen String an!

Junior bewegt sich wie wild hin und her. Ich verliere das Gleichgewicht und rutsche ab, knalle nach vorne. In dem Moment triff Junior! Durch das Abrutschen ist mein String verrutscht und sein hervorschiebendes Glied flutscht hindurch.

Mit aller Gewalt dringt er in mich ein und ich meine zu zerreißen! Stoß für Stoß merke ich wie er in mir mehr und mehr anschwillt! So langsam merke ich, dass ich mich nicht mehr wehren kann und lasse es über mich ergehen! Stoß für Stoß baut sich in mir ein Orgasmus auf, welchen ich laut hinausschreie!

Junior wird immer hektischer und zappelt zwischen meinen Beinen hin und her! Die Säfte fließen nur so aus mir heraus, meine und Juniors!

Mit einem harten Ruck versenkt Junior alles in mir und es fühlt sich an, als ob eine Faust in mir steckt! Er hat keine Möglichkeit mehr sie zu bewegen! Bei jeder Bewegung merke ich wie die Spitze seines Penis an meinen Gebärmutter stößt.

Und dann kommt er! Ich merke wie sein heißes Sperma sich in meiner Gebärmutter und meiner Grotte ausbreitet. Es ist so viel, dass es an meinen geschwollenen Schamlippen wieder austritt und auf den Boden tropft!

Nach einigen Minuten löst sich Junior von mir und leckt seinen noch immer halbsteifen Penis. Dick, rot, mit Adern durchzogen, hängt er unter seinem Bauch herab. Immer noch leicht pulsierend. Sperma und Fotzenschleim kleben daran!

Ich komme unter dem Tisch hervorgekrochen und halte die Hand vor meine Fotze. Glitschig und heiß ist sie. Auf dem Weg zum Bad füllt sich meine Handinnenfläche mit dem gleichen Gemisch!

Im Bad angekommen, noch total aufgegeilt von diesem ungewollten „Deckakt“, stecke ich mir zwei Finger in meine Fotze! Ich spüre jedoch nichts! Mein Blick schweift durch das Bad und ich entdecke ein Dose Haarspray, die ich mir komplett einführe! Ich ficke mich mit der Haarspraydose noch bis zu meinem 2. Orgasmus!

Seit diesem Tag, spiele ich meinem Bekannten regelmäßig Fehler auf seinen Rechner!

Warum? Das brauche ich wohl nicht zu erwähnen!